

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 31

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen aus dem SIA

FAA, Fachgruppe für Arbeiten im Ausland

Arbeitstagung «Auslandaufträge»

Einer Anregung anlässlich der letzten Generalversammlung der FAA folgend, beabsichtigt der Vorstand, im Herbst dieses Jahres eine Arbeitstagung über den Themenkreis «Auslandaufträge» durchzuführen. Während einer Aussprache sollen jene Aspekte ausgeleuchtet werden, die im Zusammenhang mit der Beschaffung und Abwicklung von Aufträgen im Ausland von Bedeutung sind.

Die Mitglieder werden zur Teilnahme an diesem Anlass — der in erster Linie für die Fachgruppenmitglieder reserviert ist — eingeladen und gebeten, den 23. November 1973 jetzt schon zu reservieren. Der Teilnehmerkreis wird auf hundert Personen beschränkt. Die Tagung wird in Bern abgehalten.

Der Vorstand beabsichtigt, durch eine sorgfältige Auswahl der Referenten und vor allem durch die Reservierung von genügend Zeit für Diskussionen in kleineren Gruppen, einen echten Beitrag zur Erörterung dieses Problemkreises zu leisten. Weitere Einzelheiten werden später bekanntgegeben.

Ankündigungen

Lehrlingsveranstaltung 1973: Sport-Wettbewerb der Baugewerbeschüler im Kt. Zürich

Der Schweizerische Baukader-Verband (SBKV) veranstaltet mit Unterstützung des Schweiz. Baumeisterverbandes (SBV) am 15. September einen sportlichen Wettbewerb. Das Organisationskomitee SBKV wird vertreten durch Ad. Marcolin, 8400 Winterthur, Wülflingerstrasse 313.

Programm

Samstag, 15. September 1973 (bei jeder Witterung). *Startzeit:* von 09.00 bis 16.00 h, berufsgruppenweise gestaffelt. Die genaue Startzeit jeder Gruppe wird auf der *Startliste eine Woche vor der Durchführung* in den Gewerbeschulen angeschlagen. Jede Gruppe ist 15 Minuten vor der angegebenen Zeit am Starttisch. *Ort:* Freizeitzentrum *Swissair*, Bassersdorf ZH, und Klotener Wald. *Melde-schluss:* Samstag, 18. August 1973.

Teilnehmer: Alle Lehrlinge des Kantons Zürich mit den Berufen: Hochbauzeichner(innen), Tiefbauzeichner(innen), Eisenbauzeichner(innen), Maurer, Zimmermann.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt gruppenweise mit der Meldekarte, unter gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes. Die Gruppe meldet sich mit einem Gruppennamen, den sie sich selbst zugelegt hat. — Je Gruppe können sich minimal 3 und maximal 5 Lehrlinge des gleichen Berufes melden. Es ist gestattet, dass sich Gruppen von einer Lehrfirma zusammenschliessen, jedoch nur vom gleichen Beruf. *Startgeld:* Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 5 Fr. und ist mit dem Einzahlungsschein — versehen mit den Angaben auf der Rückseite — einzuzahlen. *Reiseziel:* Gratisbusbetrieb ab Bahnhof Bassersdorf und Kloten nach dem *Swissair-Freizeitzentrum* und nach Abschluss wieder zurück. *Parkplätze:* Parkmöglichkeiten sind auf dem Areal vorhanden.

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung (SAH)

Die SAH beabsichtigt, zweimal jährlich ein Bulletin herauszugeben, um den Kontakt mit der Praxis zu vertiefen. Die erste Nummer wird im Monat August dieses Jahres erscheinen. Neben einer Einleitung, in welcher Zweck und Ziel der SAH umschrieben werden, wird ein Aufsatz mit dem Thema «Zur Dimensionsstabilisierung des Holzes» veröffentlicht.

Mitglieder und Gönner der SAH werden dieses Bulletin zugestellt erhalten. Die erste Nummer wird ebenfalls an die bisherigen Teilnehmer der SAH-Fortbildungskurse versandt. Weitere Interessenten haben die Möglichkeit, sei als Probenummer zu beziehen. Sie können ihre Bestellung dem Sekretariat der SAH, Adresse: LIGNUM, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich, Tel. 01/47 50 57, möglichst bald durchgeben.

Kurse und Tagungen

Energy Production and Thermal Effects

Symposium at Oak Brook, Ill., USA

Dr. Ralph Lapp, distinguished nuclear/energy consultant and author, will be the banquet speaker at a two-day «Energy Production and Thermal Effects» symposium at Oak Brook, Illinois, Hyatt House, September 10—11, 1973.

The program is sponsored by Limnetics, Inc., an environmental consulting firm located in Milwaukee, Wisconsin. The technical papers presented will identify relevant issues of the thermal effects of energy production and what can realistically be done about them, said Brian J. Gallagher, Limnetics' president.

Multiple purpose cooling lakes, once-through cooling effects, cooling towers, and siting and licensing problems are among the program topics. A special session on thermal discharges and effects in the future will be held; Limnetics is presently conducting an extensive long-range study of Lake Michigan for the Wisconsin Electric Power Company.

The invitational symposium will attract an audience of managerial and scientific members of the energy industry and related agencies.

Persons interested in receiving additional information and registration forms for the symposium may contact Don Millert, Limnetics, Inc., 6132 West Fond du Lac Avenue, Milwaukee, Wisconsin 53218, USA.

Bau und Betrieb von Verkehrstunneln

Jahrestagung 1973 der STUVA vom 23.–26. Oktober 1973 in Essen

Dienstag, 23. Oktober 1973

Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung gemäss besonderer Einladung.

Mittwoch, 24. Oktober 1973

Ort: Grosser Saal im Städt. Saalbau, Essen, Huyssenallee 83–57. 9 h. Eröffnungen. Baudir. Dr. Ing. Rolf Stephan, Baubehörde Hamburg: «Besondere Erkenntnisse und Massnahmen während der Bauausführung des Autobahn-Elbtunnels in Hamburg». Oberbaurat Dr. Ing. Kurt Herzke, Baubehörde Hamburg: «Betriebseinrichtungen des Autobahn-Elbtunnels in Hamburg». Dr. techn. Georg Feder, Forschungsingenieur der Vereinigten Österreichischen Eisen- und Stahlwerke – Alpine Montan AG (VÖEST-Alpine) Linz, Donau: «Versuchsergebnisse zum bruchfreien Verformungsvermögen metallischer Tunnelröhren». Privatdozent Dr. Ing. Günter Girmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der STUVA: «Neue Forschungsergebnisse der STUVA zu den Themen: Korrosionsschutz unterirdischer Tragwerke/Bauwerksabdichtungen und Aufspüren von Abdichtungsschäden». Bauassessor Franz Gantke, Abteilungs-Chef der Hoesch Hüttenwerke AG, Dortmund: «Probleme und praktische Erfahrungen mit Spundwandtunneln». Beantwortung von Fragen zu den Vormittagsthemen.

14.30 h. Senatsrat Dipl.-Ing. Robert Kling, Stadtvermessungsamt Wien: «Erfahrungen bei Richtungskontrolle des Schildvortriebes beim U-Bahn-Bau in Wien». William N. Lucke, Senior Civil Engineer, U.S. Department of Transportation, Washington D.C.: «Versuchs- und Entwicklungsarbeiten mit Tunnelauskleidungen in den USA». Dipl.-Ing. Ferdinand Rottenfusser, Dyckerhoff & Widmann AG, Frankfurt/M.: «Baugrundverhalten bei Stollenbauten mit Spritzbeton für die S-Bahn Frankfurt/M». Baudirektor Dr. Ing. Karl Heinz Westhaus, Stadt Gelsenkirchen: «Tunnelbau in Bergsenkungsgebieten». Vizepräsident Dipl.-Ing. Karl-Heinz Kuckuck, Deutsche Bundesbahn, Bundesbahndirektion Essen: «Besondere planerische und bautechnische Probleme bei der Verknüpfung zwischen Stadtbahn und S-Bahn, dargelegt an Beispielen aus dem Rhein-Ruhr-Gebiet». Dipl.-Ing. Emil Braun, Orenstein & Koppel, Dortmund-Dorstfeld: «Erfahrungen im Einsatz von Rolltreppen und die Konsequenzen bei der Weiterentwicklung und Fertigung». Beantwortung von Fragen zu den Nachmittagsvorträgen.

Ab 19.30 h. Zwangsloses Beisammensein der Tagungsteilnehmer im Gartenfoyer, Städtischer Saalbau, Essen, Huyssenallee 53–57.